Elm

Schulort:	Elm	Kanton 1799:	Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Glarus
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Schwanden	Kanton 2015:	Glarus
		Agentschaft 1799:	Elm	Gemeinde 2015:	Glarus Süd
		Kirchgemeinde 1799:	Elm		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 171-178
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 441: Elm, [http://www.stapferenquete.ch/db/441].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Elm (Niedere Schule, reformiert)

	I. Lokal-Verhältnisse.	
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Elm.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Klein Pfardorf; darzu etwelche abgelegne orthschafften gehörige. die ganze
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Kirchgemeind ist in Weitlaüfig zerstreüten Haüseren Haüsern, alles in gleicher agentschafft. und gemeinde. Elm.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	Schwanden
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Linth.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	ein halbe Stund Jn dem Bezirk 1/4 Stund 63 Hauser Jn dem Bezirk 1/2 Stund 54. Haüser
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	dorfschafften keine, aber entlegene Hauser etlich Bej einander
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	die antw: folgt bej frag Numero 12.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Bis zur gemeinde Matt 1 Stund
I.4.a	Ihre Namen.	Matt.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Jst oben Bej Numero 4. Beantwortet.
	II. Unterricht.	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Leßen und Schreiben.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Jm Winter alle Tag im Sommer Wochentlich 3 Tag. Wie obvermeldt.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	denn Lehrmr osterw. Biblische geschicht. gelert u: Neu Testam:
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	1tens von Buchstaben bis Endlich Religions u: Sitten Vorschrifften.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Von Morgen 8 Uhr bis 1 uhr nachmittag
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein!
	III. Personal-Verhältnisse.	
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Die Gemeind, durch das freje Mehr.
III.11.b	Wie heißt er?	Felix Freüler der Gemeinds Pfarrher.
III.11.c	Wo ist er her?	von Glarus
III.11.d	Wie alt?	67. Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Jst in der Pfarr Tabelle.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	so Lang er Pfarer War
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jst auch in d. geistlichen Tabell. vermelt. ‖[Seite 2] Jst in der Tabelle der geistlichen Lehrer. Beantw:
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	die Seelsorge d. Gemeind. oben Bemelt
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	150 Kinder
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
	IV. Ökonomische Verhältnisse.	
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	dergleichen sind.
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Ja!
IV.13.b	Wie stark ist er?	1350 fl.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	von obigem Capital d. Zins.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Nein!
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Ohne obvermeldtes nichts,
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Mitleren Baustands.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Ja. Jm Pfarrhaus.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Schulgemeind.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	fl. 85.

IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Kirchen u: Schulguth
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	fl. 59.
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	von Schul Capital. 26 fl.

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 171-178
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	24.07.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	1296BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_171-178.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Ein zusammenfassende Übersichtstabelle aller Schulen des Distrikts Schwanden findet sich in: BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 171-178.

Ort

Name	**Elm**	Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Glarus
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Schwanden	Kanton 2015	Glarus
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Elm	Amt 2000	
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Elm	Gemeinde 2015	Glarus Süd
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	732020				
Geo. Länge	197887				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Elm (ID: 591)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Schreiben

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	150	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 802)

Name:	Freüler
Vorname:	Felix

Weitere Informationen

Alter:	67
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	
Hat er eine Familie?	
Anzahl Kinder:	
Weitere Verrichtungen?	Ja

Herkunft:	Glarus
Konfession:	reformiert
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	
Erstberuf:	Pfarrer/Priester
Zusatzberuf:	Pfarrer/Priester